

In diesem Heft ... : liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Hansen, Robert**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **75 (2004)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

SCHWERPUNKT

Gesundheitspolitik

Pointierter Leitartikel

Curaviva-Präsident Otto Piller fordert leistungsfähigen Sozialstaat **2**

Verschiedene Sparmodelle

BAG-Direktor Thomas Zeltner über die Reform der Krankenversicherung **4**

Eigenes Heim

Mehr Selbstständigkeit für Menschen mit einer Behinderung **8**

Grosser Spardruck

Heimleiter erläutert Auswirkungen auf die Institutionen **12**

Schwierige Pflegefinanzierung

Bundesrat stellt zwei Modelle vor **14**

Weniger Spitäler



Im Kanton Zürich fallen Spitäler dem Rotstift zum Opfer. Die Gesundheitsdirektorin Verena Diener im Interview **18**

Sozialpolitische Konzepte

Tagung zu Behinderung und Invalidität **22**

Steigende Gesundheitskosten

Buchtipp: Analysen und Vergleiche **24**

Millionenschwere Konsequenzen

Thurgau informiert über Auswirkungen der NFA **26**

ALTER

Altersgerechte Bauten

Das Wohnforum von ETH und Tertianum gibt neue Denkanstösse **28**

KINDER UND JUGENDLICHE

Juristische Fettnäpfchen

Buchtipp: Risiken bei der Beurenung mindern **30**

SOZIALPOLITIK

Ausländische Arbeitskräfte

Jede dritte Arbeitsstunde wird von Ausländern geleistet **32**

MANAGEMENT

Bewährtes Managementsystem

Erfahrungsbericht aus der Praxis **36**

BILDUNG

Soziale Lehre

Die Ausbildung der Pilotklassen ist abgeschlossen **38**

Kurse **43**

MONITOR

Engagierte Präsidenten



Otto Piller im Interview **44**

Dankesworte an Christine Egerszegi-Obrist **47**

JOURNAL

Kurzmitteilungen **49**

Impressum **54**

Terminkalender **55**

KOLUMNE

Doris Leuthard

Essen mit Genuss – und Mass **56**

IN DIESEM HEFT ...

Liebe Leserin, lieber Leser



Ihre Aufgabe ist undankbar. Intern werden die Managementaufgaben der Heime und Institutionen komplexer und arbeitsintensiver. Von extern

ernnten Heimverantwortliche Kritik wegen steigender Pflegekosten und müssen sich gegen Pauschalvorwürfe rechtfertigen. Dabei kommt selten zur Sprache, dass auch die Ansprüche gestiegen sind: Menüauswahl, mehr Privatsphäre, bessere medizinische Leistungen, Infrastrukturwünsche, mehr Leistungen vom Personal. Nur die Kostenspirale ist in den Schlagzeilen. Oft wird von aussen ignoriert, dass hinter den Türen der Institutionen gute Arbeit geleistet wird.

Manchmal auf öffentlichem Parkett, doch meist hinter den Kulissen arbeitet auch Curaviva. Wir setzen uns dafür ein, dass die Politiker die Sparschraube nicht beliebig drehen können, nutzen unsere Kontakte zur Kommunal-, Kantons- und Bundespolitik, um für die berechtigten Anliegen unserer Heime und Institutionen zu sensibilisieren. Wir setzen uns auf der politischen Ebene dafür ein, dass Sie Ihre Arbeit mit Rücken-deckung leisten können.

Das Schwerpunktthema dieser Fachzeitschrift ist der Gesundheitspolitik gewidmet, mit Einblicken in sensible Themen wie Sparmassnahmen, Pflegefinanzierung, KVG- sowie IV-Revision und Ausblicken auf anstehende politische Entscheide, die direkten Einfluss auf die Heime und Institutionen haben. An dieser Stelle gebührt unser grosser Dank all jenen, die diese wertvolle Arbeit leisten – im Dienste aller Menschen, die diese Hilfe brauchen und schätzen. Sie haben eine dankbare Aufgabe.

Robert Hansen